. Dr. Dr. Jörg Tremmel
Geschäftsführer SRzG

Impuls

EIN EUROPA FÜR ALLE GENERATIONEN: Verantwortung(en), Engagement und Perspektive(n)



Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

Wer wir sind

Lobby für die Zukunft

advokatorische Denkfabrik an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik

gegründet 1997 von einer überparteilichen Allianz junger Menschen

geleitet von einem der jüngsten Stiftungsvorstände Deutschlands

finanziert aus Spenden und dem internen Förderkreis

gemeinnützig, wirtschafts- und parteiunabhängig

ORGANISATION

Vorstand

Kuratorium

Wissenschaftlicher Beirat

Botschafter*innen

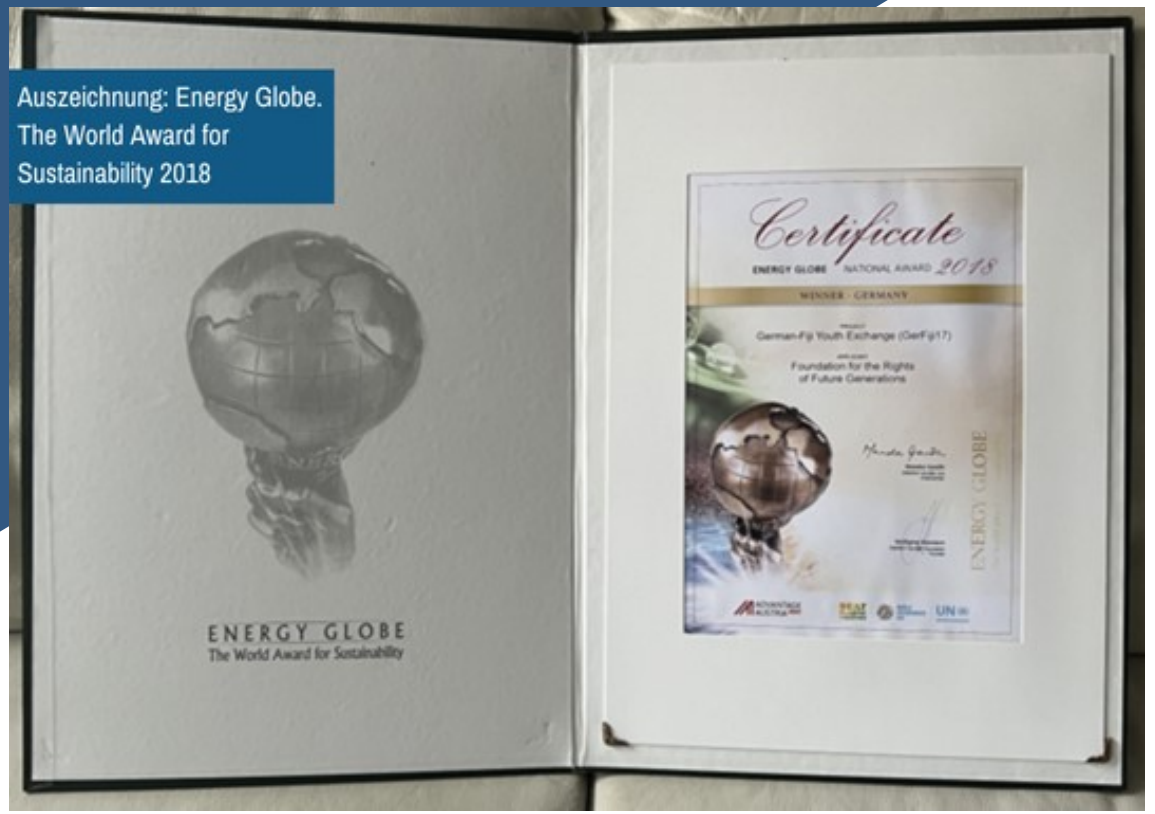
Büroteam

Förderkreis

Auszeichnungen



Auszeichnung von der Hessischen Landesregierung: „Für das vorbildliche gesellschaftliche Engagement und die beispielhafte Stiftungsarbeit."



Auszeichnung: Energy Globe. The World Award for Sustainability 2018



Auszeichnung: Theodor-Heuss-Medaille für das Jahr 2000

Unsere Themen

- Arbeitsmarkt
- Atomare Abrüstung
- Bildungspolitik
- Demografischer Wandel
- Demokratie
- Finanzpolitik
- Gesundheit und Pflege
- Klima und Umwelt
- Künstliche Intelligenz
- Pflichtdienste (Wehrdienst, Zivildienst)
- Rente und Pensionen
- Seuchen und Generationengerechtigkeit
- Wahlrecht ohne Altersgrenze

Unsere Kernforderungen:

1. **Umwelt- und Klimapolitik:**
   Energiewende konsequent voranbringen!
2. **Rentenpolitik:**
   Abgeordnete in die gesetzliche Rentenversicherung einbeziehen!
3. **Finanzpolitik:**
   Schuldenbremse einhalten! Aber um ein Investitionsgebot ergänzen!
4. **Arbeitswelt:**
   Senioritätsprinzip abschaffen!
5. **Jugend- und Demokratiepolitik:**
   Wahlwilligen Jugendlichen eine Stimme geben!
6. **Zukunftspolitik:**
   Einen Zukunftsrat als Vertretung künftiger Generationen einrichten!

„Abgeordnete rein in die gesetzliche Rentenversicherung!“

https://www.change.org/Abschaffung-der-Abgeordnetenpension

Aufgrund des demografischen Wandels steigt der Finanzierungsbedarf deutlich an, da immer weniger Beitragszahler immer mehr Rentner:innen gegenüberstehen.

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen plädiert für den Erhalt des Umlageverfahrens im Rentensystem, fordert jedoch Reformen, um sowohl die Gerechtigkeit zwischen den Generationen als auch innerhalb der Generationen sicherzustellen.

Die erste Reform sollte sein, dass auch Abgeordnete in die gesetzliche Rentenversicherung einbezogen werden.

Vorstellung eines zivilgesellschaftlichen Projektes der EU zu Generationengerechtigkeit 2025



Quelle: https://generationengerechtigkeit.info/aktuell/europaeischer-buergerkonvent-generationengerechtigkeit/

Das European Citizen Panel

https://citizens.ec.europa.eu/european-citizens-panels/citizens-panel-intergenerational-fairness_fr

Über drei Monate hinweg hatten sich 150 zufällig ausgeloste Bürger:innen aus allen 27 Mitgliedstaaten (ein Drittel davon unter 29 Jahren) über Generationen-, Sprach- und Erfahrungsgrenzen hinweg der scheinbar einfachen Frage gestellt:

„Was müssen wir heute tun, damit die Europäische Union für alle heutigen und zukünftigen Generationen gerecht wird?"

Die SRzG war dabei, als die Bürger:innen ihre 24 Empfehlungen verabschiedeten.

Das European Citizen Panel - Zeitplan

https://citizens.ec.europa.eu/european-citizens-panels/citizens-panel-intergenerational-fairness_fr

Zeitplan

Das europäische Bürgerforum zur Generationengerechtigkeit tagte an drei Wochenenden zwischen September und November 2025.

12.-14. September: 1. Tagung – Brüssel

- Einführung in das Thema „Generationengerechtigkeit"
- Austausch erster Ideen, die die Teilnehmenden am vielversprechendsten für diese Maßnahme finden

Aufzeichnungen: 12.9.2025 | 14.9.2025

Videoaufzeichnung: https://webcast.ec.europa.eu/european-citizens-panel-on-intergenerational-fairness-s1-plenary-and-sub-plenary-1-2025-09-12

17.-19. Oktober 2. Tagung – online

- Bestandsaufnahme der ersten Sitzung und Entwicklung von Ideen nach Thema und Fragestellung
- Erste Phase der Ausarbeitung von Empfehlungen

Aufzeichnungen: 17.10.2025 | 19.10.2025

Videoaufzeichnung: https://webcast.ec.europa.eu/european-citizens-panel-on-intergenerational-fairness-2025-10-17

14.-16. November: Abschlusstagung – Brüssel

- Erarbeitung von Schlussfolgerungen aus den Debatten und Empfehlungen für die EU-Kommission
- Erläuterung der nächsten Schritte – Auswirkungen auf die EU-Politik

Aufzeichnungen: 14.11.2025 | 16.11.2025

Videoaufzeichnung: https://webcast.ec.europa.eu/european-citizens-panel-on-intergenerational-fairness-2025-11-14

Das European Citizen Panel – Wirkung I

https://citizens.ec.europa.eu/european-citizens-panels/citizens-panel-intergenerational-fairness_fr

Die organisatorische Infrastruktur war eindrucksvoll:

- Simultandolmetschen in über 20 Sprachen,
- Faktenchecks durch das Knowledge Information Centre und
- professionelle Moderation für Fairness und Inklusion.

Als die Empfehlungen im Plenum mit Applaus verabschiedet wurden, war spürbar, dass die Teilnehmer Gemeinsamkeiten entdeckt hatten. Viele hatten viele Stunden damit verbracht, zu lesen, zu recherchieren, Fachleute kritisch zu befragen, und zu diskutieren. Sie waren zu echten Mitgestalter:innen eines zivilgesellschaftlichen europäischen Projekts geworden.

Das European Citizen Panel – Wirkung II

https://citizens.ec.europa.eu/european-citizens-panels/citizens-panel-intergenerational-fairness_fr

Die 24 Empfehlungen, die das Panel verabschiedete, bilden gemeinsam eine langfristige Vision für ein gerechteres Europa, in der es um lebenslanges Lernen und soziale Sicherung bis zu ökologischer Verantwortung und innovationspolitischen Leitplanken geht:

https://citizens.ec.europa.eu/european-citizens-panels/citizens-panel-intergenerational-fairness_de

Das European Citizen Panel – Transfer

https://citizens.ec.europa.eu/european-citizens-panels/citizens-panel-intergenerational-fairness_fr

Die 24 Empfehlungen, die das Panel verabschiedete, fanden zum Großteil ihren Weg in die erste Strategie zur Generationengerechtigkeit, die sich die Europäische Kommission ein halbes Jahr später gab: *https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52026DC0110*

Reaktion der SRzG: *https://generationengerechtigkeit.info/wp-content/uploads/2026/03/Bewertung_EUStrategie_final.pdf*

Zusammenfassung:
https://beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de/f/b04afb7497.pdf

Tag der Generationengerechtigkeit – ein zivilgesellschaftlicher Tag

Der Tag der Generationengerechtigkeit ist ein Tag, der der Frage gewidmet ist, wie politische Entscheidungen von heute die Lebens- und Handlungsspielräume junger und zukünftiger Generationen prägen. Jedes Jahr am 16. November kommen zivilgesellschaftliche Organisationen, Wissenschaftler:innen, politische Entscheidungsträger:innen und Bürger:innen zusammen.

Mehr dazu: https://generationengerechtigkeit.info/aktivitaeten/projekte/intergenerational-fairness-day/



So erreichen Sie uns!

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG)
Mannspergerstraße 29
70619 Stuttgart

Tel.: 0711/28052777
E-Mail: kontakt@srzg.de

generationengerechtigkeit.info
instagram.com/gengerecht
Stiftung Generationengerechtigkeit @generationengerechtigkeit
Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen I Foundation for the Rights of Future Generations

Unterstützen Sie uns!

Werden Sie Fördermitglied!

Mehr Infos unter: generationengerechtigkeit.info/unterstuetzen/mitglied-werden/

Werden Sie aktiv als Botschafter:in!

Mehr Infos unter: generationengerechtigkeit.info/botschafter/

Bankverbindung

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE64 4306 0967 8039 5558 00

BIC: GENODEM1GLS

VIELEN DANK!